

Wahlen in Rumänien: Wer wird das neue Staatsoberhaupt?

Am Sonntag wählt Rumänien sein neues Staatsoberhaupt. Mit 13 Kandidaten, darunter Favorit Marcel Ciolacu, bleibt die Frage: Wer zieht in die Stichwahl ein? Erfahren Sie mehr über die spannenden Entwicklungen!



Am kommenden Sonntag stehen in Rumänien Wahlen an, bei denen etwa 19 Millionen wahlberechtigte Bürger ihren neuen Staatspräsidenten wählen. Insgesamt treten 13 Kandidaten für das höchste Amt im Staat an, wobei der amtierende Regierungschef **Marcel Ciolacu** von der postkommunistischen PSD die besten Chancen hat. Laut aktuellen Umfragen könnte Ciolacu rund 25 Prozent der Stimmen erhalten. Die endgültige Entscheidung über den neuen Präsidenten wird jedoch wahrscheinlich erst am 8. Dezember in einer möglichen Stichwahl fallen.

Besonders spannend ist der Wettlauf um den zweiten und

dritten Platz. Hier stehen **George Simion**, der Vorsitzende der rechtsnationalen AUR, und **Elena Lasconi**, die Präsidentschaftsanwärterin der reformorientierten USR, in engem Wettbewerb. Beide liegen in den Umfragen mit etwa 15,5 Prozent gleichauf. Ein weiterer Mitbewerber ist **Nicolae Ciuca** von der Liberalen Partei (PNL), der ebenfalls von den Meinungsforschungsinstituten in die engere Auswahl gebracht wird.

Wahlinfrastruktur und Bedeutung des Amtes

Details

Quellen

• [kurier.at](#)

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)